

openTRANS Lösungsvorschläge

Volker Schmitz

Vorsitzender BMEcat Änderungsausschuss
Entwicklungsleiter BMEcat



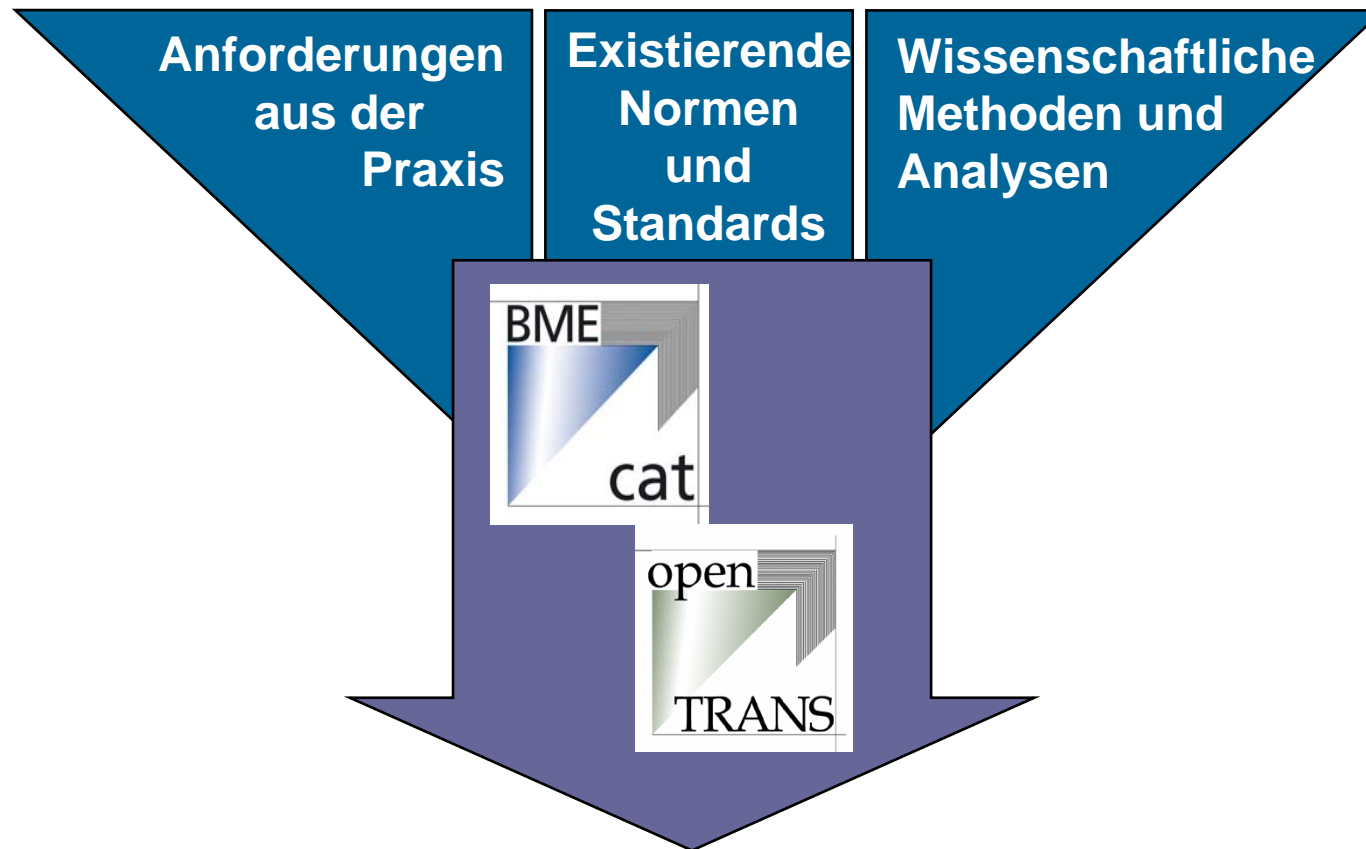
Universität Duisburg-Essen
Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik (ICB)
Beschaffung, Logistik und Informationsmanagement (BLI)

Institut für Informatik und
Wirtschaftsinformatik (ICB)

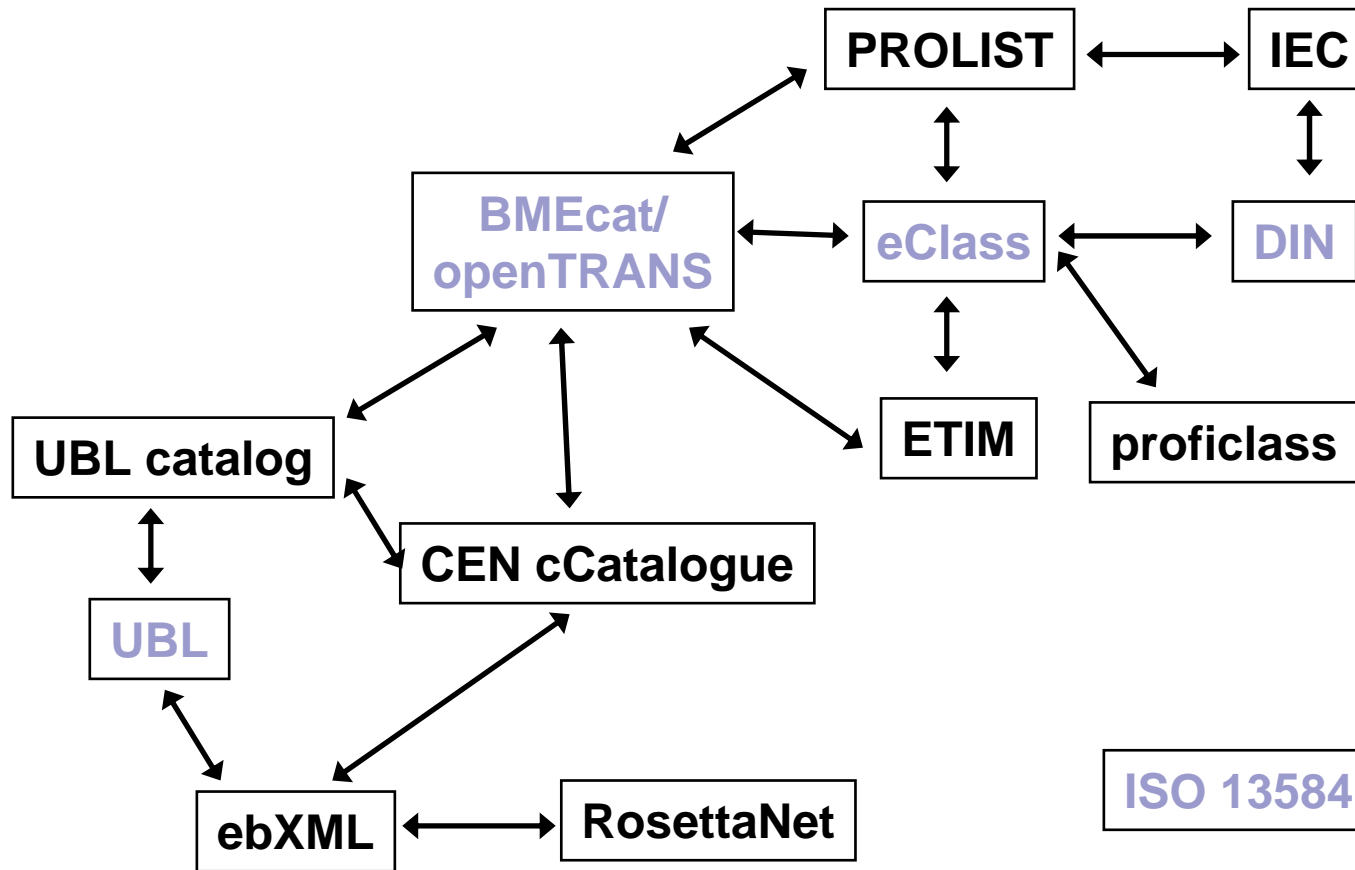


UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

BMEcat Standardisierungsprozess



Internationale Kooperationen (Ausschnitt)



Übersicht openTRANS Lösungsvorschläge

1. Zu- und Abschläge
2. Positionsarten
3. Steuern
4. Transaktionszusammenfassung
5. Verpackungen

6. Merkmale
7. Komponenten

8. BMEcat Kompatibilität
9. Dokumentation

Transaktionsunterschiede

- Transaktionen mit festem Preis- und Produktmodell
 - Bestellung
 - Bestelländerung
 - Bestellbestätigung
 - Lieferavis
 - Rechnung
 - Wareneingangsbestätigung

- Transaktionen mit variablem Preis- und Produktmodell
 - (Katalog)
 - Angebot

- Rest
 - Angebotsanforderung

1. Zu- und Abschläge

- Zu jeder Rechnungsposition und für die gesamte Transaktion (z.B. Rechnung) kann eine beliebige Anzahl Zu- und Abschläge hierarchisch definiert werden
- Beispiele: Nachnahme, Inselzuschlag, Mindermengenzuschlag, Sperrgut, Verpackung, Sonderverpackung, Bearbeitung, Verwaltung, Express, Ausland, Versicherung, Zoll, Fracht, Maut, Porto, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit, Recycling, Pfand, Anbruch
- je Zu- und Abschlag
 - Berechnungsreihenfolge
 - Name, Beschreibung, Code
 - Wert
 - Prozentual
 - Absolut
 - Natural (Draufgabe, Dreingabe, Zusatzprodukt)
- Gesamtsumme aller Zu- und Abschläge

2. Positionsarten

- Differenzierung der Rechnungspositionen nach ihrer Art/Herkunft
 - Bestellte Produkte
 - Sonderleistungen
 - Verpackung, Bearbeitungsgebühr, ... (ähnlich Zu-/Abschläge)
 - Pfandpflichtige Verpackungen

3. Steuern

- International nutzbares mehrstufiges Steuermodell
- Abgeleitet aus UN/ECE Steuermodell
- Je Steuer
 - Berechnungsreihenfolge
 - Steuersatz in kodierter Form
 - Steuertyp (MWSt/VAT, Sales, ...)
 - Ausnahmegrund
 - Steuerhoheitsgebiet

4. Transaktionszusammenfassung

- Erweiterung der Zusammenfassung (Beispiel Rechnung)
- Anzahl Positionen
- Nettowarenwert
- Nettowert Sonderleistungen
- Rechnungssumme
- Zu- und Abschlagsliste
- Liste der enthaltenen Steuern

5. Verpackungen

- Pro Position können beliebige Packstücke beschrieben werden
- Beispiele:
 - 1 Palette a 10000 Bestelleinheiten (BE) + 2 Kisten a 500 BE
oder
 - Paket Nr. 123456789123 + Paket Nr. 987654321054332
- Je Packstück
 - Identifikator
 - Kodierte Art
 - Beschreibung
 - Anzahl der Packstücke dieses Typs
 - Anzahl der Bestelleinheiten pro Packstücktyp
 - Maße (Länge, Breite, Tiefe, Volumen, Gewicht)
- Packstückhierarchie ?

6. Merkmale

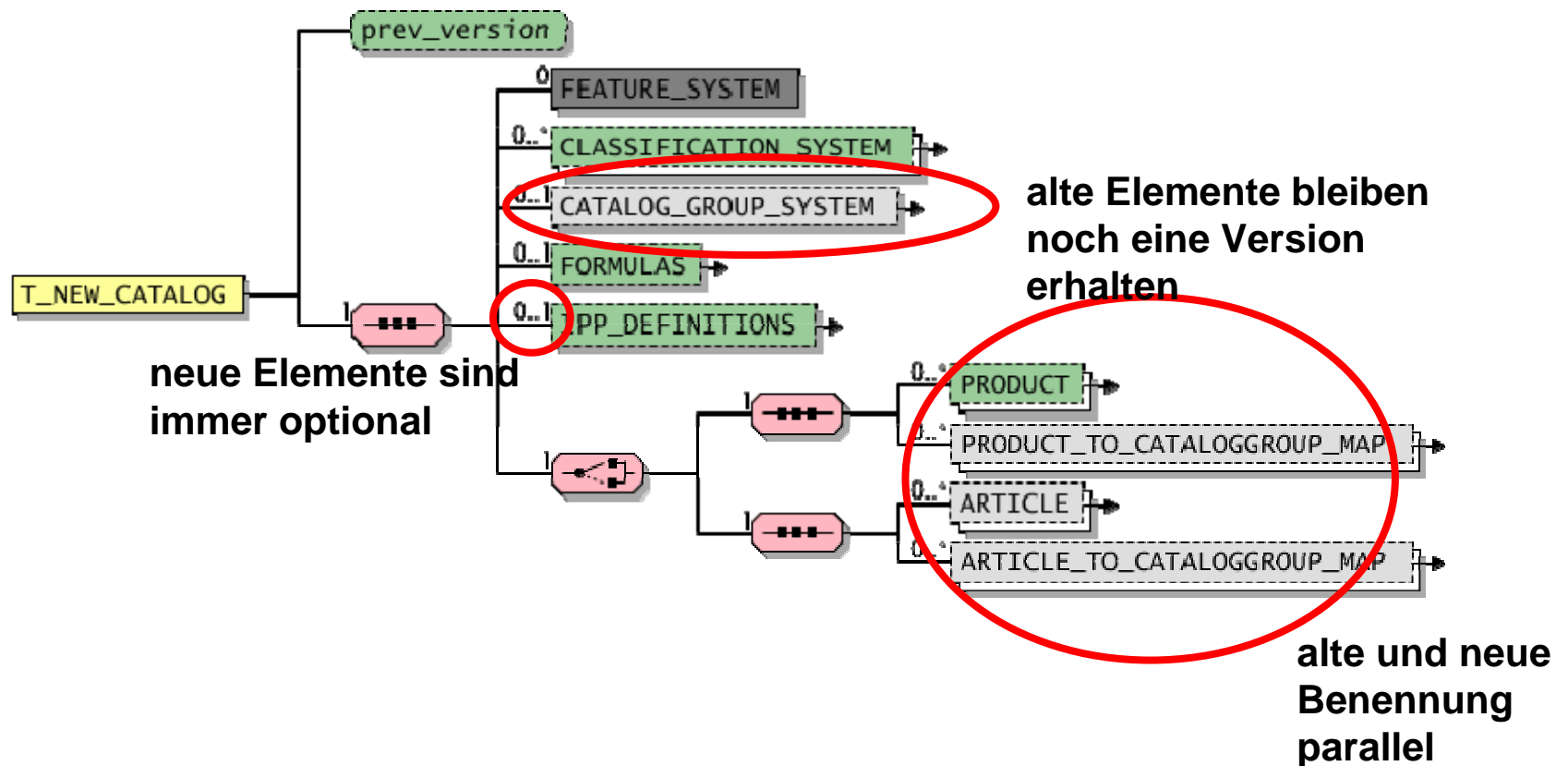
- Ein Produkt einer Position kann durch Merkmale weiter beschrieben werden
- Beispiele:
 - Beschreibungen verschiedener Ausprägungen
 - Ergebnisse von Konfigurationsprozessen
- Merkmale analog zu BMEcat
 - Klassifizierung
 - Merkmalsreferenz oder Definition
 - Merkmalswerte
 - ...

7. Komponenten

- Ein Produkt einer Position kann durch Teilkomponenten weiter beschrieben werden
- Beispiele:
 - Teileliste bei Produktbündeln
 - Ergebnisse einer Konfiguration
- Hierarchische Beschreibung durch abgespecktes Produktmodell

8. BMEcat Kompatibilität

- Neue Modelle
- ARTICLES → PRODUCTS
- Mehrsprachigkeit
- Multi-Supplier
- BMEcat ist abwärtskompatibel



9. Dokumentation

BMECAT (Wurzelement)

Jedes gültige Katalogdokument im BMEcat-Format wird mit dem Wurzelement **BMECAT** eingeleitet und besteht aus einem Kopfteil (**HEADER**) und einem Transaktionsteil (**T_NEW_CATALOG**, **T_UPDATE_PRODUCTS** oder **T_UPDATE_PRICES**).

Der Kopfteil steht am Anfang des Katalogdokumentes und enthält globale Daten, die für alle Arten des Katalogdatenaustausches gelten, wie zum Beispiel Angaben zum Lieferanten oder Informationen zu einem Rahmenvertrag, der zwischen dem einkaufenden Unternehmen und dem Lieferanten bestehen kann.

Der Transaktionsteil spezifiziert, welche Teile des Produktkataloges (zum Beispiel kompletter Produktkatalog, nur Preisaktualisierung) übertragen werden sollen.

Diagramm: Ein Baumdiagramm zeigt die hierarchische Struktur. Das Wurzelement **BMECAT** enthält ein **version**-Element, gefolgt von einem **HEADER**-Element. Der **HEADER** enthält wiederum die Transaktionsbereiche **T_NEW_CATALOG**, **T_UPDATE_PRODUCTS** und **T_UPDATE_PRICES**.

Bezeichnung	Attributname	Muss/Kann	Erläuterung	Defaultwert	Datentyp	Feldlänge	Sprachabh.	Länd.in Ver.
Version	version	Muss	Angabe der Version des BMEcat-Standards, z.B. "2005". Siehe auch: Zulässige Werte für das Attribut "version".		STRING	20		

BMECAT® Version 2005 final draft

Startseite
Rechtliche Hinweise

- Einführung
- Überblick
- Verwendung von XML
- Ergänzende Aktivitäten und Standards
- Umsetzungunterstützung
- Spezifikation
- Aufbau der Spezifikation
- Beschreibung der Elemente
- Mess- und Kennfelder
- Datentypen
- Zeichenkodierung in XML
- Versionshistorie
- Katalogdatenaustausch mit BMEcat®
- Transaktionen
- Datenbereiche
- 3.2.1 Katalogkopfbereich
- 3.2.2 Produktbereich
- 3.2.3 Klassifikationen, Kataloggruppen- und Merkmalsysteme
- 3.2.4 Produktübergreifende Datenbereiche
- 3.3 Formeln
- 3.3.1 Integrated Procurement Point (IPP)
- 3.3.2 Formeln
- 3.3.3 Produktkonfiguration

PDF

HTML

CHM

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Volker Schmitz

Universität Duisburg-Essen
Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik (ICB)
Beschaffung, Logistik und Informationsmanagement
Universitätsstraße 9
45117 Essen
Telefon: +49(201)183-4028
Fax: +49(201)183-934028
E-Mail: volker.schmitz@uni-due.de
Web: [http:// www.bli.icb.uni-due.de](http://www.bli.icb.uni-due.de)